Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Le Nozze di Figaro. Excerpts - Don Mus.Ms. 1393a-e

Mozart, Wolfgang Amadeus

[S.l.], 1786 (1786)

Akt IV

urn:nbn:de:bsz:31-84935

Visual Library

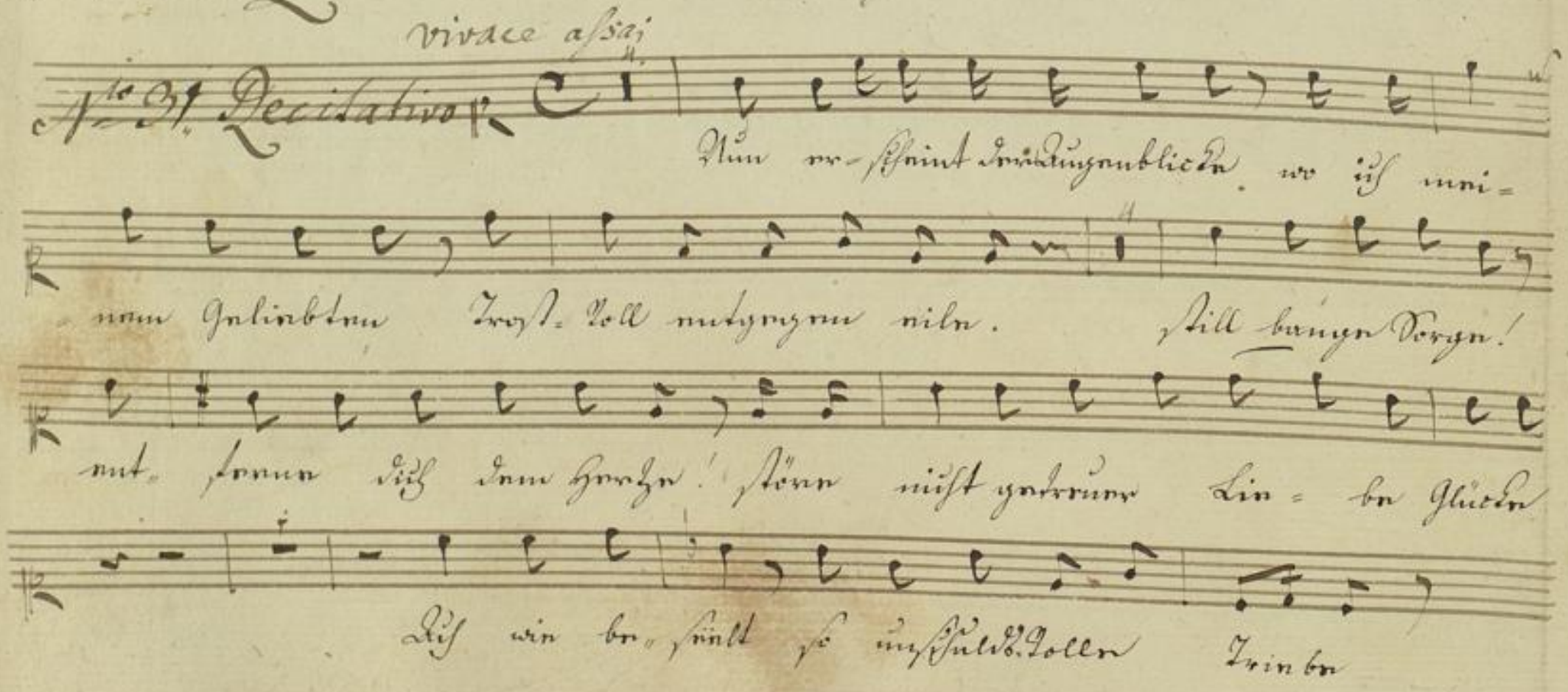
Lieder Cect.

N.o 27. aria von Barbarina || N.o 28 von Marcellina ||

N.o 29. aria von Basilio Ar. Il cop. ||

N.o 30. Decit. et aria von Figaro Tacet.

N.o 31. Decitativo.



Susanna.

Die reizend schöne Lenze die Erde – der Natur schenkt –

selbst dieser Nacht scheint mein Be=mühen zu lohnen

L'Ana

Andante

Ich bin, und genieß nicht, o solch

Freude! bin doch es ist der Liebe Lust und Willen. Ach noch das

Mondes Schimmer Ton und Schein, Ach sich Verbrei=te Schauer. faßten

Willen hier rollet sanft der Lauf bey Zephirs Scherzen, sein

lieb Geräusche ver=quickt das bange Herzen

V. S.

Hier hüpft die Blumen = = flüsse die auf frös = lockt, durch Amors = Lüft be =

lebt und ange = lockt, Kom mein Ge = liebter, be = rui = ge dich

Schume, kom' ach kommt Ich will dein heüzt mit Ro = = = =

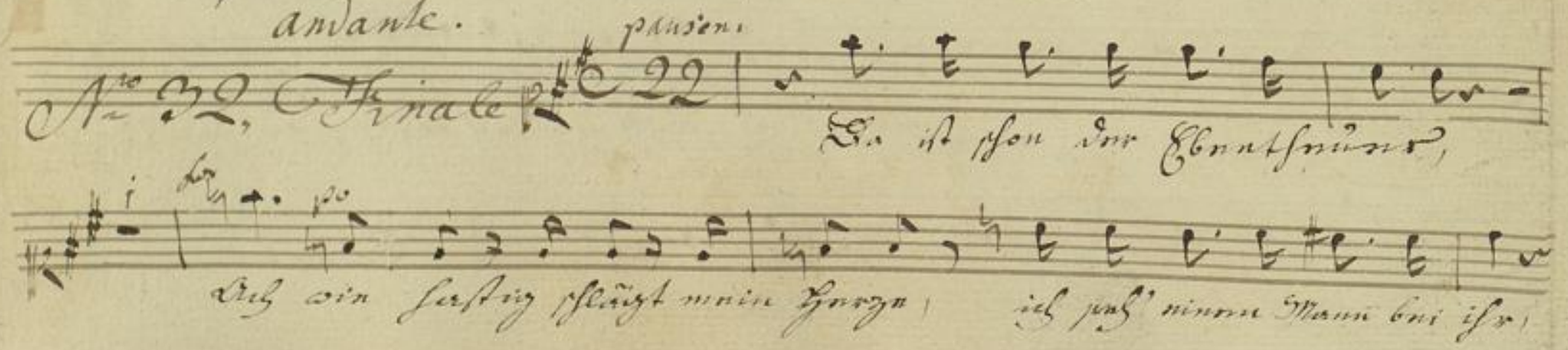
= = = schu be = kro = nen, ich will dein heüzt mit Ro = = = =

= = = schu be = kro = nen, be = kro = nen

andante.

pausen.

Nro 32. Finale



Fühl' ich nicht den Frühling gewichen, der Frühling!

der Frühling! der Frühling! Wenn der Wind noch

lügner umirrt, bringt er mich um all mein Glück. Herzeleid

Kommt ihm schnell zu stehen, Herzeleid kömt ihm schwer zu stehen,

Einmal ist er ungenannt zu Herzeleid kömt ihm schwer zu stehen,

Einmal ist er ungenannt, Herzeleid kömt ihm schwer zu stehen Einmal ist er ungen-

nannt, Herzeleid kömt ihm schwer zu stehen Einmal ist er ungenannt, Einmal ist er ungenannt,

Con più di moto.

17

Ein bildung deine Sünden

schickt prächtige Wunder.

anreden

macht Ein = ne oft zerstreut, macht Einne Ein = ne

oft zerstreut = = oft zerstreut macht Einne Ein = ne oft zer =

streut.

Fortwährlich, doch lasst sehen, auch noch den Ausgang fast.

Der Kenn ich blöden Männer blöden Männer ne' in die

Schule in die Schule gehen

die Frau giebt sich

allgemach, der Gottsam trägt ein sehr, der Gottsam trägt ein sehr.

8

Larghetto. Susanna. N.ro 10. 41

72. /: Cangiamo la voce! 73. /: Si dimentica di

Vile Signore, gnädiger! Wozu dient

alterar la voce!

Leute kennen? zum Spaß ich, mich zu nähern doch bleib ich hier in Ruh,

doch bleib ich hier in Ruh. Ja! den Knaben auch

ich aus zugucken, denn weiß ich was ich thu, den Knaben auch

= ich was = zugucken, denn weiß ich was ich thu, denn weiß ich was ich

thu! nur fort, nicht viel geplaudert, nun fort nicht

viel geplaudert! Doch

Ihr Schlöffstägtschnell und fürchterlich, wilch Tobum, wilche Wüth!

wilch To = bum, wil = che Wüth! wilch To = bum wilch

/: alterando un poco la voce :/

Tobum, wilche Wüth, wilch Tobum wilche Wüth! wie? ohne

14. /: gli da uno schiaffo :/

alle Königung Du ist pin schon, mein Herr! Ohnedrungen,

/: Et Schiaffeggia a tempo :/

ist Dinen, nun eindrer Dinen, ist Dinen, nun

eindrer jnnen, noch Dinen Dich zu lohnen, noch Dinen, noch Dinen

ohnedrein so fuchst man nunn Köpnicht Volk

der uns zu täuschen denkt po streicht po streicht mein nimm

lös = prweicht po streicht po streicht po streicht mein nimm lös prweicht

der uns zu täuschen denkt,

Andante.

O Mein Nimm! laß dem Feinden uns einen ba=

glücken, Wenn preis des Mißverstands lose = Wenn preis des Mißverstands

lose = Wenn preis des Mißverstands lose. Hörstdu des Grafen

Nimm ertönen? Volk

O fortwährend darf er sie nicht kennen, die Gräfinn die

Gräfinn, lasst uns einmal das Schauspiel ~~[illegible]~~, und dem schmerzenden Zittern sich

freuen, und dem schmerzenden Zittern sich freuen, und dem schmerzenden Zittern sich

freuen. Gern entsagen ich, auch die Begnadigung

Lasst uns fliehen, lasst uns fliehen o meine Liebe, wo für Schmerzen die Liebe uns

lentamente rechiaf.

lohnt = für Schmerzen die Liebe uns lohnt,

allo assai 47

Verzweiflung, Verzweiflung! Verzweiflung!

Susanna

Herzrührung Herzrührung Du Herr-

sche dem Freunde auch jedem Gepüsch, auch je = dem Gepüsch, so herr-

= sche dem Freunde auch jedem Gepüsch, so herr = sche dem Freunde, auch

je = = dem auch jedem Gepüsch. Dieser Herz so

voll an Klagen, voll Anmuthung, voller Traurigkeit, wüsst nun

Vergnügsamen Tagen, die die Liebe uns gemacht, die der Liebe

uns gemacht,

S. S.

nilat ihr Freunde zu Spielen, zu Tänzen, laßt im Antlitz Wonne

glänzen Wonne glänzen, wo beim Ton des frey = en Menschen Freunden

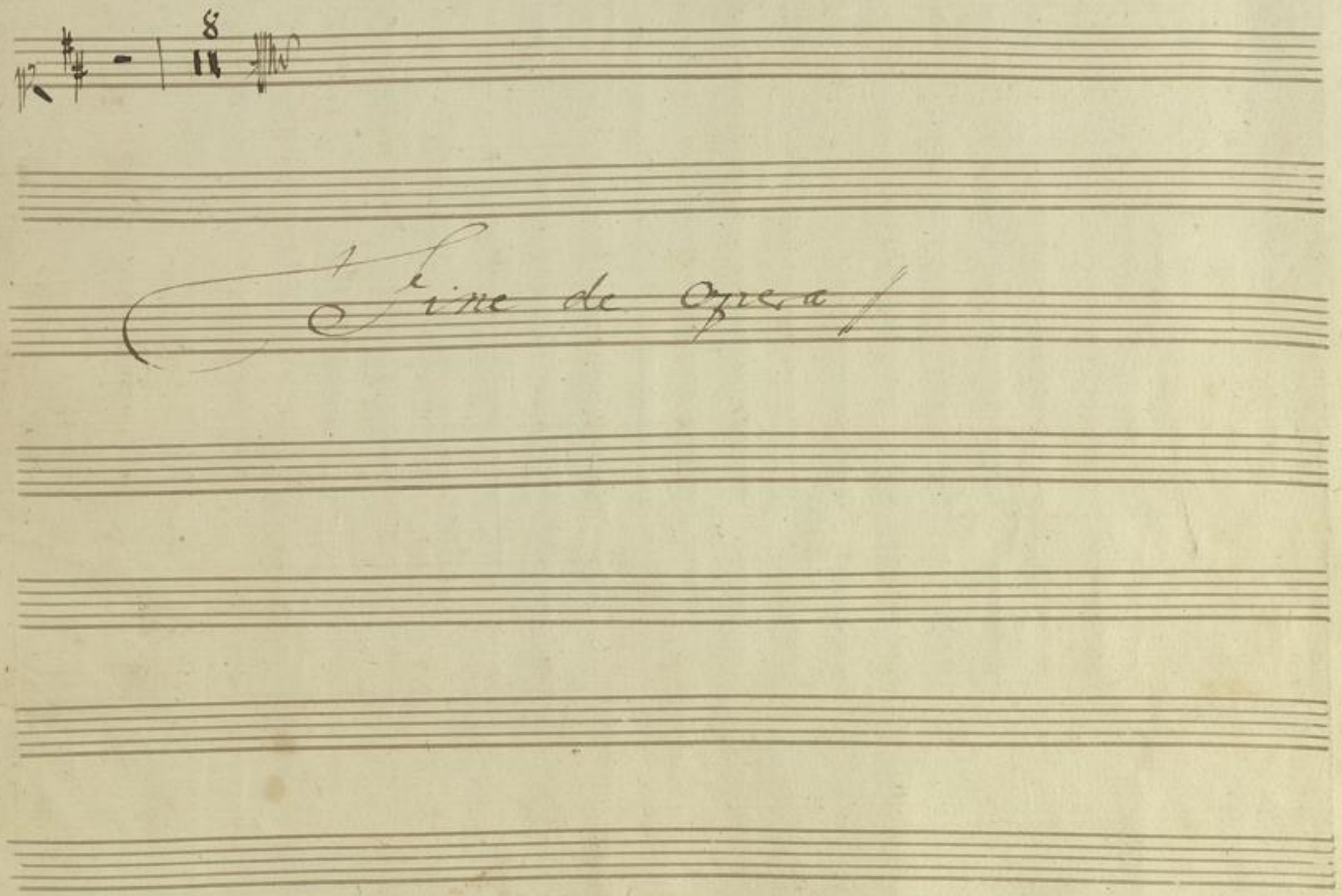
rings umher uns laßt, Freunden rings umher uns laßt,

Freunde nilat Freunde nilat wo beim Ton des Freyen Menschen

Freunde rings umher uns laßt Freunde nilat

Freunde nilat wo beim Ton des freyen Menschen Freunde rings umher uns

laßt umher uns laßt



BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg